

## **Liebesbrief von Jesus**

### **Jesus sagt... Lass die Art los, wie du Mich hören willst und akzeptiere Meine Art**

*05.12.2018 – Worte von Jesus an Udo, für Udo und einen Bruder und für alle, die Ohren haben, um zu hören.*

Ich begann... ‚Herr, hier bin ich. Bitte sprich mit mir. Du weißt, dass Deine Leute so hungrig sind nach Deinen Worten.‘

Jesus antwortete... ‚Ich werde immer mit ihnen sprechen, denn ihre Herzen waren gebrochen Meinetwegen. Ich möchte nicht, dass sie traurig sind, wenn es scheint, als ob Ich nicht direkt mit ihnen spreche. Ich spreche immer, aber so, wie es für jede Seele geeignet ist.

Meine erwählten Gefäße der Ehre; Ich führe jedes einzelne von euch anders. Und wenn ihr darauf besteht, Mich so hören zu wollen, wie es ein anderes tut, dann werdet ihr taub für die Art und Weise, wie Ich mit euch spreche.

Bei einigen lebe Ich so sicher in ihrem Herzen, dass ihre Taten Meine Gedanken und Wünsche widerspiegeln. Obwohl sie denken, dass Ich nicht mit ihnen spreche, handeln sie dennoch genau nach den Wünschen Meines Herzens. Wenn sie dies einmal entdecken, dann können sie das Bedürfnis loslassen, Mich auf die Art hören zu müssen, wie du oder ein anderes es tut.

Ihr werdet feststellen, dass viele von ihnen aus weltlicher Sicht sehr arm sind, da sie nicht nach Reichtum und Bildung gestrebt haben oder nach Ansehen und Schönheit. Nein, sie haben nach Mir gesucht. Ihr Lieben, Reichtum verstrickt euch in einem solchen Maß, dass er eure Zeit und Aufmerksamkeit gefangen nimmt und verzehrt; so sehr, dass nichts für Mich übrig bleibt. Das ist der Grund, warum die Armen eher geneigt sind, ein inniges Gebetsleben zu führen.

Viele, die in einem Kloster leben, haben absichtlich Reichtum verschmäht, um ihre Zeit mit Mir an die erste Stelle zu setzen. Klöster, wenn sie so funktionieren, wie sie es eigentlich sollten, sind geschützte und ausgesonderte Orte, nur für Mich und die Seele. Es sind ebenfalls Orte, wo gewaltige, geistige Kämpfe stattfinden.

‚Aber Ehrfurcht, gekoppelt mit Genügsamkeit, ist eine große Bereicherung. Denn wir haben nichts in die Welt gebracht und wir können nichts aus ihr mitnehmen. Wenn wir etwas zu essen und anzuziehen haben, sollen wir damit zufrieden sein. Aber Jene, die reich sein wollen, fallen in die Versuchung und Falle hinein und in viele andere dumme und schädliche Begierden, die die Menschen ins Verderben und in die Zerstörung stürzen. Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel für allerlei Böses. Einige, die dem Geld nacheifern, haben sich vom Glauben entfernt und sich mit vielen Schmerzen und Sorgen belastet.‘ (1. Timotheus 6:6-10)

Andererseits gibt es da jene, die Mich hören können. Sie sind aber nicht treu gegenüber dem, was ihnen gegeben wurde, weil sie schwach oder zu sehr mit sich selbst beschäftigt sind. Meine Leute, Mein Wunsch für euch alle ist, dass euer Herz und euer Geist offen ist für Meine Instruktionen und dass ihr gehorsam danach handelt.

Wenn ihr kein direktes Wort von Mir bekommen könnt, folgt eurem Herzen, denn Ich

lebe dort und werde euch von jenem süßen Ort aus führen. Ihr werdet einen leichten Drang verspüren, etwas zu tun und mit ihm eine gewisse Süße. Dies ist Mein Herz, welches zu euch hinausruft und euch um einen Gefallen bittet. Wenn ihr diesem Drang folgt, könnt ihr nichts falsch machen. Wenn ihr Mich verfehlt, habt ihr Mich trotzdem glücklich gemacht, da ihr aus dem Herzen heraus gehandelt habt, um Mich zu erfreuen.

Es ist wirklich nicht so kompliziert, Meinen Willen zu erkennen. Da ist ein gewisses Unbehagen, wenn ihr dem falschen Weg folgt. Ihr fühlt euch so, als ob ihr etwas sehr schweres hinter euch herzieht oder als ob ihr einen schweren Stein bergaufwärts schiebt.

Darum möchte Ich, dass ihr euren Tag mit einer stillen Zeit und mit Gebet beginnt. Indem ihr euren Geist an jenen ruhigen und stillen Ort bringt, könnt ihr die feineren Dinge wahrnehmen, die in eurem Herzen vor sich gehen. Und Ich bin allgegenwärtig in eurem Herzen.

Ihr erkennt Dinge, die gut oder schlecht sind, durch eine gewisse innere Wahrnehmung. Dies ist Mein Geist, der in eurem Gewissen arbeitet. Folgt Ihm und ihr könnt nicht in die Irre gehen. Selbst, wenn es keinen Sinn ergibt, folgt Ihm. Wenn ihr anfangt, Freude zu fühlen auf jenem Weg, dann wisst, dass ihr gut gewählt habt. Es könnte sein, dass ihr Widerstand bekommt, aber ein tiefes, freudiges Gefühl wird dies ausgleichen.

Auf der anderen Seite, wenn ihr auf einem Pfad beginnt, der euch Freude bereitet und ihr sehr enthusiastisch seid – dann könnte es ein künstlich hervorgerufenes Gefühl sein, welches euch der Feind eingibt, um euch dazu zu bringen, den falschen Weg zu beschreiten.

Der Feind setzt 99% seiner Zeit dafür ein, neue Wege zu finden, um euch von dem von Mir vorgesehenen Weg abzubringen, auf welchen Ich euch gesetzt habe. Er will nicht, dass ihr eure Lebensaufgabe erfüllt, also bekämpft er euch laufend mit Ablenkungen und Widerstand. Wie glücklich werdet ihr sein, wenn ihr seine Aktionen und Zusprüche von Meinen Handlungen unterscheiden könnt. Da gibt es einen Unterschied. Nun, mein lieber Freund, aus dem obig Gesagten kannst du erkennen, dass es bei dir ein Dämon war, der sich bei dir kundtat, denn ein Engel aus Meiner Ordnung meldet sich mit seinem Namen und sagt, dass er im Auftrag von Mir kommt. Er redet nur, was Ich ihm gesagt habe und das in der Sprache in dem Land in dem du lebst. Er stellt auch keine zwiespältige Frage, wie er es bei dir getan hat.

Zum Beispiel könnte er versuchen, euch an eurem Schwachpunkt wegzulocken. Etwas, das eurem Fleisch zusagt oder auch Prahlerei und Anerkennung. Und ihr könntet eine gewisse Euphorie fühlen und den Wunsch, jenem Weg zu folgen. Seid sehr vorsichtig. Meine Wege sind klein und nicht wie die Wege der Welt. Er könnte versuchen, euch die Erlaubnis zu erteilen, etwas zu tun, von welchem Ich euch in der Vergangenheit gesagt habe, dass ihr es nicht tun sollt und es damit rechtfertigen: ‚Nun, das Timing war einfach nicht richtig zuvor‘, aber eigentlich möchte Ich nicht, dass ihr es tut. Im Moment sind Prüfungen im Gange in Meinem Leib, ihr Lieben...

‚Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wenn ihr Prüfungen aller Art gegenüber steht, da ihr wisst, dass das Prüfen eures Glaubens Ausdauer

hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihre Arbeit beenden, damit ihr reif und vollkommen werdet und euch nichts fehlt.' (Jakobus 1:2-4)

Viele von euch fühlen sich ausgebrannt und frustriert, wenn es um das Urteilsvermögen geht – Prüfen und Erkennen. Manchmal lasse Ich es zu, um euch heranreifen zu lassen. In diesen Fällen will Ich sehen, was in eurem Herzen ist und welche Vorgehensweise ihr wählt, ohne Meine Eingabe – also lasse Ich euch ohne Antwort auf eure Frage. Ich will sehen, was IHR tun werdet, ohne Meine klare Anweisung.

Obwohl dies ziemlich schmerzhaft ist, ist es dennoch der Weg zur Heiligkeit, da ihr aus dem komplett freien Willen heraus handeln und entscheiden müsst. Und was daraus resultiert, wird sehr lehrreich sein für euch.

Einige von euch werden bestehen, andere werden durchfallen. Aber es ist keine Schande durchzufallen. Es ist beschämend, durchzufallen und nicht wieder aufzustehen. Wenn ihr es richtig macht, tretet ihr gestärkt, reifer und entschlossener in den nächsten Kampf ein, und glaubt Mir, da wird es weitere Kämpfe geben. Auch jetzt befinden wir uns in einem großen Krieg mit dem Feind.

Viele haben Probleme mit dem Prüfen und Erkennen, und dies ist euer Kreuz, Meine Lieben. Also bitte, lasst euch nicht entmutigen. Ihr seid nicht allein! Es ist überaus wichtig, dass ihr versteht, dass Ich NIEMALS eine Seele ablehne, die Mich aufrichtig sucht. Wenn Ich aufrichtig sage, meine Ich, dass die Seele sich danach sehnt, Mich zu erfreuen und Mich und Meinen Willen für sie zu kennen und sich danach sehnt, für Mich allein zu leben. Ich werde niemals einen guten Willen enttäuschen, noch werde Ich ein Solches jemals ablehnen.

Aber ihr müsst verstehen, dass wenn ihr nach all eurem Suchen Mich nicht seht oder hört, wie ihr es gerne hättet – dann habt ihr Meine Kommunikation mit euch verpasst, denn Ich spreche laufend zu eurem Herzen. Wenn ihr aber darauf besteht, dass es so sein muss, wie ihr es wollt, dann ist das nicht nur eine Anmaßung, sondern auch sehr zerstörerisch für euer Wachstum in Heiligkeit.

Dieses geistige Leben ist weit davon entfernt, entschieden, eindeutig und klar zu sein! Da gibt es buchstäblich Millionen Wege, wie Ich mit Seelen kommuniziere, Millionen. Damit meine Ich nicht andere Religionen, denn da gibt es nur eine Wahrheit und ein Weg in den Himmel. Was Ich damit sagen will, ist, dass Ich Mich den Seelen auf verschiedene Weise offenbare, um sie in die Rechtschaffenheit zu führen. Kommt fügsam, demütig und zutiefst dankbar zu Mir. Schlagt die Verbitterung in die Flucht, die ihr in eurem Herzen hegt, weil ihr Mich nicht gesehen und gehört habt, wie ihr wolltet. Schlagt die Zurückweisung in die Flucht – sie ist eine Lüge! Dies ist ein tiefes, geistiges Gift, das euch nicht nur vorbereitet für Undankbarkeit und Groll Mir gegenüber, es ist auch extrem negativ und ermüdend für Leib und Seele. Und es wird euch schlussendlich krank machen.

Blickt auf Mich am Kreuz, Kinder. Schaut! Könnt ihr nicht erkennen, wie Ich für euch gelitten habe? Kann euer Geist nicht erkennen, dass Ich buchstäblich FÜR EUCH dort gehangen bin? Bitte nehmt diese guten Neuigkeiten in euer Herz und in euren Geist auf. Ich litt, starb und bin von den Toten auferstanden – für dich. Nicht für deinen Nachbarn oder für die Menschheit, sondern für dich.

Wenn ihr darüber nachdenkt und es annehmt, werdet ihr es erkennen. ICH LEHNE EUCH NIEMALS AB, wenn ihr aufrichtig seid in eurer Suche. NIEMALS. Das ist eine Lüge von Satan, um euch dazu zu bringen, ihn anzubeten, da ihr irgendwann müde werdet. Und ihr braucht etwas, das ihr anbeten könnt. Ihr braucht irgend einen Vater. Also seid ihr am Schluss gefangen in "Neue Weltordnung" oder "Satanismus". Dies pflanzt einen Samen der Verbitterung, der Wurzeln schlägt und alles um euch herum vergiftet. Ich bezahlte den Preis für euch mit Meinem Leiden und mit Meinem Blut. Ich liebe euch mehr, als ihr es jemals verstehen werdet.

Behindert Mich nicht mit der Art, wie Ich mit euch kommuniziere. Behindert Mich nicht, indem ihr darauf besteht, dass Ich es so mache, wie ihr wollt. Akzeptiert lieber demütig die Art und Weise, wie Ich mit euch spreche oder nicht spreche. Nehmt es dankbar an und seid euch bewusst, dass Ich nur euer Bestes im Sinn habe, wenn Ich nicht darauf reagiere, wie ihr es gerne von Mir hättet.

Trainiert in der Zwischenzeit euren Geist, immer dankbar zu sein, sogar in den schlimmsten Umständen. Entwickelt Demut in eurem Herzen, in eurer Gesinnung und in eurer Dankbarkeit. Erachtet andere besser als euch selbst, und findet Trost darin.

Lest zwischen den Zeilen, wenn ihr den Heiligen Geist bittet, die Schrift für euch zu öffnen. Je mehr ihr euren Verstand beruhigt, umso rascher werdet ihr die einzigartige Weise erkennen, wie Ich mit euch kommuniziere. Und eure Seele wird Frieden finden. Tut Buße dafür, dass ihr darauf bestanden habt, Mich so zu hören, wie ihr es wolltet. Seid jeden Tag erfüllt von Dankbarkeit und Lob für alles, was Ich euch gegeben habe. Ich stehe nicht zum Verkauf. Ihr könnt Mich nicht kaufen. Aber ihr könnt immer damit rechnen, dass wenn ihr ein großzügiges und freigebiges Herz habt, welches immer bereit ist, sich für andere aufzuopfern, immer willig, mit anderen zu teilen, immer bereit, den Schwachen zu helfen, dass ihr Mich damit erfreut.

'Gebiete jenen, die in dieser Welt reich sind, sie sollen nicht arrogant sein, noch sollen sie ihr Vertrauen in Reichtum setzen, der unsicher ist. Sie sollen ihr Vertrauen in Gott setzen, der uns großzügig versorgt mit allem, zu unserem Vergnügen. Gebiete ihnen, Gutes zu tun, reich zu sein an guten Taten, großzügig und bereit zu teilen. So werden sie Schätze aufhäufen für sich, als ein festes Fundament für das kommende Zeitalter, damit sie jenes Leben ergreifen können, welches das wirkliche Leben ist.' (1. Timotheus 6:17-19)